



PETER GROSZ

Peter Grosz wurde am 18. September 1947 im rumänischen Jahrmarkt im Banat als Angehöriger der deutschen Minderheit geboren. Er studierte Germanistik und Romanistik in Temeswar, wo er auch die Autorengruppe Arbeitskreis 74 leitete. Nach einem Fluchtversuch im Oktober 1974 wurde er in Jugoslawien verhaftet und nach Rumänien ausgeliefert. Zu 19 Monaten Haft verurteilt, wurde er Ende Juli 1975 auf Bewährung entlassen. Anfang Juni 1977 konnte er dann in die Bundesrepublik Deutschland ausreisen.

Grosz arbeitete zunächst als Gymnasiallehrer für Deutsch in Mainz und ab 1985 in Oppenheim, wo er auch Darstellendes Spiel unterrichtet.

Zu Grosz' umfangreichen Aktivitäten im kulturellen Bereich zählen unter anderem die Leitung der Autorengruppe Mainz von 1978 bis 1980, die Organisation diverser Schreibwerkstätten und literarischer Nachwuchswettbewerbe sowie die Leitung des Literaturbüros Mainz von 1990 bis 1994. Im Oktober 2008 wurde er vom mit der künstlerischen Leitung der Jugendfestspiele Oppenheim betraut und im Oktober 2009 mit der Leitung der Jugendfestspiele und Festspiele Oppenheim, die ihm jedoch nach Bekanntwerden seiner Tätigkeit für die Securitate im Februar 2010 wieder entzogen wurde.

Grosz lebt heute in Nieder-Olm.